

Niederschrift

über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **30.05.2006**, 17:06 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Bleckmann, Herr Joachim Brüning, Frau Erika Gericke, Frau Silvia Peitz (ab 17.10 Uhr, TOP 2 der öffentlichen Sitzung), Herr Marcel Speker, Frau Antje von Ungern-Sternberg, Herr Dr. Norbert Wiengarn

von der SPD-Fraktion

Frau Anneka Beck, Herr Wolfgang Becker, Herr Tobias Bünger, Herr Dirk Nolte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Peter Fischer-Baumeister, Herr Dr. Stephan Nonhoff, Frau Stefanie Schardt, Herr Ortwin Scheffler, Herr Rudolf Winter

von der FDP

Herr Bernd Mayweg

von der UWG-MS

Herr Michael Heß (bis 19.20 Uhr, TOP 1.1 der nichtöffentlichen Sitzung)

von der Verwaltung

Herr Stephan Böhme, Herr Gerd Franke, Herr Jochen Köhnke, Herr Jörg Krause, Herr Andreas Leifken, Herr Christian Lüke, Herr Theodor Schulte, Frau Marlies Voss-Schiffmann, Frau Heike Weinreich

für die Schriftführung

Herr Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Frau Tamara Dautzenberg

Es fehlten

Frau Marita Otte

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 16. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 30.05.2006

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 3. Eingänge und Mitteilungen |
| | 4. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0451/2006</u>
OBM | 4.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/1042/2005</u>
III | 5.1. Prinz-Eugen-Straße - Wiederherstellung nach Kanalbau |
| <u>V/0201/2006</u>
III | 5.2. Bau der öffentlichen Einrichtung "Kreativkai", -Baubeschluss- |
| <u>V/0314/2006</u>
III | 5.3. Umgestaltung Geistmarkt |
| <u>V/0254/2006</u>
VI | 5.4. Straßenbenennung Dorothea-Petersmann-Weg |
| <u>V/0374/2006</u>
VI | 5.5. Ausbau der Loerstraße und der Stubengasse -Baubeschluss- |
| <u>V/0373/2006</u>
VI | 5.6. Sanierung des Spielplatzes Martin-Niemöller-Park im Stadtgebiet Münster-Mitte |
| <u>V/0379/2006</u>
VI | 5.7. Spielplatzsanierung "Alter Zoo" |
| | 6. Anhörungen |
| <u>V/0322/2006</u>
III | 6.1. Bebauungsplan Nr. 491: Stubengasse / Loerstraße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0228/2006/1</u>
V | 6.2. Konzept zur Integration und Unterbringung von Flüchtlingen / Westlich Prins-Claus-Kaserne |

- | | | |
|----------------------------|------------|---|
| <u>V/0377/2006</u>
VI | 6.3. | Wolbecker Straße - Wiederherstellung nach Kanalbau zwischen Hansaring und Andreas-Hofer-Straße |
| <u>V/0388/2006</u>
VI | 6.4. | Bahnhofstraße im Abschnitt von der Windthorststraße bis zum Servatiiplatz
1. Beitragsrechtliche Einstufung der Bahnhofstraße und Offenlegung
a) die erstmalige Anlegung eines Radweges auf der östlichen Seite der Bahnhofstraße zwischen Urbanstraße und Wolbecker Straße
b) Erneuerung der Gehwegflächen, Parkflächen und Fahrbahn im Abschnitt von der Urbanstraße bis zur Wolbecker Straße |
| | 7. | Berichte |
| <u>V/0290/2006</u>
III | 7.1. | Förderwettbewerb Stadtteilmarketing 2006 |
| <u>V/0302/2006</u>
IV | 7.2. | Baukostenzuschüsse an die Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Antragseingang zum 28.02.2006 |
| | 8. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen |
| <u>AFM/0005/2006</u>
VI | 8.1. | Maßnahmen gegen Riesenbärenklau |
| | 9. | Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen |
| | 10. | Verschiedenes |

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.06 Uhr die 16. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Die Mitglieder der Bezirksvertretung waren ordnungsgemäß eingeladen worden und die Bezirksvertretung Münster-Mitte war beschlussfähig.

Herr **Fischer-Baumeister** erklärte, es liege ein Nachtrag zur Tagesordnung vor, der die Beratung der Vorlagen V/0451/2006 „Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung“ als Tagesordnungspunkt 4.1 der öffentlichen Sitzung und V/0403/2006 „Baublock Schulstraße – Landeswettbewerb 2006“ als Tagesordnungspunkt 1.1 einer nichtöffentlichen Sitzung vorsehe. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Herr **Fischer-Baumeister** begrüßte Herrn Bünger als neues Mitglied in der Bezirksvertretung Münster-Mitte und teilte mit, dass die Verpflichtung bereits in der gemeinsamen nichtöffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte mit dem Ausschuss für Schule und Weiterbil-

ung am 23.05.2006 stattgefunden habe und somit in der heutigen Sitzung nicht mehr erforderlich sei.

Er wiederholte die bereits in der Sitzung am 23.05.2006 ausgesprochenen Grüße und den Dank für die gute Zusammenarbeit von Herrn Buss-Gola sowie dessen gute Wünsche für die weitere Arbeit in der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Weiterhin erklärte **Fischer-Baumeister**, dass Frau Beck zum 31.05.2006 als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Mitte ausscheiden werde und sie somit heute zum letzten Mal an einer Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte teilnehme. Er drückte sein Bedauern über ihr Ausscheiden aus, dankte ihr für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft.

Des Weiteren sprach Herr **Fischer-Baumeister** Herrn Brüning nachträgliche Glückwünsche zum 65. Geburtstag aus.

Punkt 2 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
--------------------------	--

Herr **Lembeck** wies darauf hin, dass zum Tagesordnungspunkt 6.2, Vorlage V/0228/2006 „Konzept zur Integration und Unterbringung von Flüchtlingen / Westlich Prins-Claus-Kaserne“, eine Ergänzungsvorlage vorliege, die vor der Sitzung an alle Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt worden war. Der Beschlussvorschlag der Ergänzungsvorlage sieht für die Einrichtung der Flüchtlingsunterbringung einen anderen Standort vor, der nicht den Bezirk Münster-Mitte betrifft. Die Mitglieder beschlossen einvernehmlich, dass dennoch die Anwesenheit der Verwaltung zur Erläuterung dieser Änderung erforderlich sei.

Herr **Winter** teilte mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 5.1, 5.2, 5.3, 5.6, 5.7, 6.2 und 6.4 der öffentlichen Sitzung und zum Tagesordnungspunkt 1.1 der nichtöffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 3 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
--------------------------	---------------------------

Herr **Lembeck** teilte mit, dass für den 31.05.2006 ab 20.00 Uhr eine Einladung zum „Runden Tisch – Aaseestadt“ vorliege, die bereits an alle Mitglieder der Bezirksvertretung versandt worden sei.

Punkt 4 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
--------------------------	--

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0451/2006	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
73/2006	Herr Miekley beantragt die Aufstellung von zusätzlichen Sitzgelegenheiten im Bereich Hafen und im Hansaviertel.	Bezirksvertretung Münster-Mitte“

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/1042/2005

Prinz-Eugen-Straße - Wiederherstellung nach Kanalbau

Herr **Böhme** erläuterte kurz die Vorlage und ging insbesondere auf die Unterschiede zwischen der vorgelegten Planung, einer Wiederherstellung mit Asphalt und einer Wiederherstellung mit Dolomitsand für die Gehwege im Bereich der vorhandenen Bäume, die Notwendigkeit von Baumfällungen sowie auf die durch die Eigentümer zu entrichtenden Beiträge gemäß Kommunalabgabengesetz ein. Im Übrigen beantwortete er Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig bei einer Enthaltung (CDU-Fraktion):

„Sachentscheidung:

Der Planung von 09/2005 (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift) zur Wiederherstellung der Prinz-Eugen-Straße zwischen Sentmaringer Weg und der Straße Am Krug nach der Kanalbaumaßnahme des Tiefbauamtes und der Leitungsverlegung der Stadtwerke GmbH wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Mit der Zustimmung der Bezirksvertretung zur Planung (verkehrstechnischer Entwurf) erfolgt zwar ein Grundsatzbeschluss zur Wiederherstellung der Oberfläche nach Kanalbau, aber noch kein Beschluss über die Finanzierung bzw. den Realisierungszeitpunkt der Maßnahme. Hierüber entscheidet der Rat im Rahmen der Haushaltplanberatung 2007 ff. bzw. der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen nach Aufbereitung durch das Tiefbauamt.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0201/2006

Bau der öffentlichen Einrichtung "Kreativkai", - Baubeschluss-

Herr **Leifken** erläuterte, dass die Verwaltung nach den zwischenzeitlichen Gesprächen mit Vertretern der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen vorschläge, auf der gesamten Breite von 3,50 m einen geschnittenen Sandstein zu verwenden. Dadurch entstünden zusätzliche Kosten von 25.000 €. Er beantwortete diesbezüglich zahlreiche Fragen.

Darüber hinaus erklärte er, dass in Abänderung des Beschlussvorschlages der Vorlage die Folgekosten für die Beleuchtung in den ersten beiden Jahren nach der Fertigstellung nach dem tatsächlichen Kostenaufwand abgerechnet werden und danach im Rahmen einer Sondervereinbarung zwischen Stadt und Stadtwerken auf der Basis der 2-jährigen Erkenntnisse zu verhandeln sei.

Herr **Bleckmann** gab zu bedenken, dass die geplante Beleuchtung besonders mit der Nähe zum Wasser zahlreiche Mücken anlocken werde, was durch die Anbringung der Beleuchtung in Höhe von ca. 0,50 m zu einer Belästigung für den Menschen führen könne.

Herr **Fischer-Baumeister** beantragte um 17.34 Uhr eine Sitzungsunterbrechung. Es erhob sich kein Widerspruch.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 17.43 Uhr stellte Herr **Fischer-Baumeister** folgenden Antrag:

„Die Bezirksvertretung Münster-Mitte erklärt ihr Einverständnis für den Einbau des von der Verwaltung vorgeschlagenen geschnittenen Sandsteins auf der gesamten Breite von 3,50 m und die Gestaltung mit den Betonelementen auf der Wasserseite mit Ausnahme der Beleuchtung. Sie fordert die Verwaltung auf, die Kosten für eine alternative Hochbeleuchtung zu beziffern und dem tatsächlichen Kostenaufwand für die vorgeschlagene Beleuchtungsvariante gegenüber zu stellen. Im Übrigen wird die Vorlage auf die Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 14.06.2006 verlagt.“

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss diesen Antrag einstimmig.

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0314/2006

Umgestaltung Geistmarkt

Herr **Nolte** wies auf die Anfrage der SPD-Fraktion AFM/0007/2006 „Finanzierung des Neubaus öffentlicher Toilettenanlagen im Rahmen der Umgestaltung Geistmarkt“ hin, die den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte bereits zugesandt worden war.

Frau **Weinreich** erläuterte, dass der bestehende Vertrag über die Vergabe der Werberechte auf städtischen Flächen zum 31.12.2008 endet. Seitens der Stadtverwaltung werde die Errichtung öffentlicher Toilettenanlagen durch den künftigen Vertragspartner erwartet. In welcher Anzahl und an welchen Standorten öffentliche Toilettenanlagen aufgestellt werden, könne allerdings erst im Rahmen einer Ausschreibung bzw. konkreter Vertragsverhandlungen konkretisiert werden. Der Abschluss eines Vertrages werde erst in 2008 erfolgen, die Umsetzung der vertraglichen Verpflichtungen des neuen Vertragspartners erst ab 2009. Damit kommt diese Option für eine kurzfristige Umsetzung der Umgestaltung des Geistmarktes nicht in Frage.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die mündliche Stellungnahme zur Kenntnis.

Frau **Weinreich** und Herr **Lüke** beantworteten zahlreiche weitere Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte insbesondere zum vorgesehenen Baubeginn im Herbst dieses Jahres sowie zur Finanzierung der durch die Unterflurcontainer entstehenden Folgekosten.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„Zur Verbesserung des Geistmarktes als attraktives Zentrum des Viertels werden folgende Maßnahmen beschlossen:

1. Die unterirdische Toilettenanlage wird verfüllt und der Bereich neu gepflastert.
Die vorhandenen Glascontainer verbleiben zunächst an ihrem jetzigen Standort und werden ggf. zu einem späteren Zeitpunkt als Unterflurcontainer dort versenkt.
2. Auf dem Platz werden entsprechend Anlage Nr. 2.3 (= Anlage der Originalniederschrift) acht Bäume (Platanen) gepflanzt.
Die vorhandenen acht Baumscheiben werden saniert.

3. Die Marktstände werden in Absprache mit den Marktbeschickern entsprechend Anlage 2.4 (= Anlage der Originalniederschrift) neu geordnet.
Im Bereich zwischen Markt und Geschäftszeile wird zur Steigerung der Aufenthaltsqualität das vorhandene Mobiliar entsprechend der Anlage Nr. 2.3 + 2.4 (= Anlage der Originalniederschrift) umgesetzt, die Bordsteine in den Zugangsbereichen zum Markt abgesenkt und in Teilbereichen neu gepflastert.
4. Es werden zwei Bänke aufgestellt.
5. Der vorhandene Toilettencontainer wird durch eine feste Toilettenanlage ersetzt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die o.g. Maßnahmen im Einzelnen folgende Kosten und Folgekosten entstehen:

1. Komplettrückbau der unterirdischen Toilettenanlage	19.000 €
2. Neupflanzung von 8 Platanen	16.000 €
3. Sanierung von 8 vorh. Baumscheiben	6.000 €
4. Neuordnung der Marktstände Umgestaltung zw. Markt + Geschäftszeile	5.000 €
5. Aufstellung neuer Bänke	1.000 €
6. Bau einer Toilettenanlage	85.000 €

Folgekosten entstehen nicht, da die Unterhaltungskosten für die Toilettenanlage in Höhe von 3.000 € pro Jahr bereits im Haushalt eingestellt sind, da auch der vorhandene Toilettencontainer unterhalten werden muss.

Insgesamt entstehen Kosten von 132.000 €.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
	Kameraler Haushalt			
6800.950.1300.0	Bauk. Str. Geiststr. Umbau Park- platz/Markt	2006	35.000,00	Mittel der Bezirksvertretung Münster-Mitte, davon 25.000,00 € Haushaltsausgabenreste aus 2005
7090.940.1000.7	Bauk. öffentliche Toilettenanlage	2006	85.000,00	

Zuordnung im Haushalt	Doppischer Haushalt			
Produktgruppe 1301 Teilergebnisplan, Zeile 13	Grün- und Freiflächen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2006	6.000,00	Seite 112 des doppischen Haushaltsplanes
	Sponsoringkonto			
9721.670.0000.1	Öko-Sponsoring	2006	6.000,00	

Insgesamt:	132.000,00	
-------------------	------------	--

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0254/2006**

Straßenbenennung Dorothea-Petersmann-Weg

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig bei zwei Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS):

„Sachentscheidung:

Die neue Straße, die von der Salzmännstraße abzweigt und das Grundstück mit den Hausnummern 55 und 55a erschließt, erhält den Straßennamen Dorothea-Petersmann-Weg.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0374/2006**

**Ausbau der Loerstraße und der Stubengasse
-Baubeschluss-**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

Die Loerstraße und die Stubengasse werden auf der Grundlage des Ausbauplanes Reg.-Nr. 9474 Blatt 1 (1) vom 18.05.2006 ausgebaut.

Der Ausbau steht unter dem Vorbehalt, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 491 „Stubengasse / Loerstraße“ rechtskräftig wird und dass der Vorhabenträger den Durchführungsvertrag unterzeichnet.

Kosten/Folgekosten

Der Ausbau wird von der Projektgesellschaft Stubengasse Münster mbH als Vorhabenträger zu deren Lasten durchgeführt.
Folgekosten entstehen nicht.“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0373/2006**
**Sanierung des Spielplatzes Martin-Niemöller-Park
im Stadtgebiet Münster-Mitte**

Herr **Dr. Nonhoff** kritisierte allgemein die standardisierte und Innovationen vermissende Sanierung und Gestaltung der Spielplätze in Münster.

Herr **Sachse** erklärte, eine gewisse Typisierung sei unumgänglich, da den sicherheitstechnischen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen Rechnung getragen werden müsse. Im Übrigen äußerten die Kinder bei der Kinderbeteiligung selten ausgefallene Wünsche. Dennoch sei die Verwaltung bemüht, auch innovative Spielgeräte anzubieten.

Frau **Beck** wies unabhängig von der Vorlage darauf hin, dass das Flugzeug auf dem Spielplatz Coerdeplatz im Inneren sehr rutschig sei und daher aus Sicherheitsgründen eine Antirutsch-Matte eingelegt werden solle. Herr **Sachse** sagte zu, diesen Hinweis weiterzugeben.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes ‚Martin-Niemöller-Park‘ (Plan Nr. K 277/2) vom 09.05.2006 wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes ‚Martin-Niemöller-Park‘ betragen 25.000,00 €
Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5805.960.0010.3	Sanierung eines Kinderspielplatzes im Stadtgebiet Münster-Mitte	2006	25.000,00	Martin-Niemöller-Park“

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0379/2006**
Spielplatzsanierung "Alter Zoo"

Die Vorlage war vor der Sitzung an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden.

Herr **Fischer-Baumeister** erklärte, er habe der Beratung der Vorlage in der heutigen Sitzung trotz des verspäteten Eingangs der Vorlage zugestimmt, um die Umsetzung Maßnahme nicht zu verzögern.

Herr **Sachse** erläuterte die Vorlage ausführlich.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes „Alter Zoo“ wird zugestimmt.
2. Die Bezirksvertretung nimmt zur Kenntnis, dass die im Plan als Option dargestellte Überarbeitung der Rasenspielfläche, die behindertengerechte Wegerampe zwischen Spielplatz und Eulenturm und der Teich auf der Ostseite des historischen Wasserbärs nicht Gegenstand eines parlamentarischen Beschlusses zu Pkt. 1 sind.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes „Alter Zoo“ betragen 65.000,00 €
Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5805.960.0010.3	Sanierung des Spielplatzes „Alter Zoo“ im Stadtgebiet Münster-Mitte	2006	65.000,00“	

Punkt 6 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0322/2006

Bebauungsplan Nr. 491: Stubengasse / Loerstraße 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 491: Stubengasse / Loerstraße wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 491 wird dahingehend geändert dass in den überbaubaren Grundstücksflächen zwei Versorgungsflächen – Elektrizität (Trafostationen) neu ausgewiesen werden. (Anl. 1, Punkt 8 = Anlage der Originalniederschrift)
 - 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 491 nicht gefolgt:
 - 1.2.1 Der Eingabe, die verkehrliche Erreichbarkeit des Grundstücks Stubengasse 20 / Klarissengasse 1 über den status quo hinaus sicherzustellen. (Anl. 1, Punkt 1 = Anlage der Originalniederschrift)

- 1.2.2 Der Eingabe, dass die geplante Bebauung die Maßstäblichkeit der Altstadtbebauung vernachlässige. (Anl. 1, Punkt 2 = Anlage der Originalniederschrift)
 - 1.2.3 Der Eingabe, die Baukörper mit geneigten Dächern zu versehen. (Anl. 1, Punkt 2 = Anlage der Originalniederschrift)
 - 1.2.4 Der Eingabe, dass kein Bedarf für weitere Einzelhandelsgeschäfte besteht. (Anl. 1, Punkt 3 = Anlage der Originalniederschrift)
 - 1.2.5 Der Eingabe, die Zufahrt zur geplanten Tiefgarage mit der Zufahrt zur bestehenden Karstadt-Tiefgarage zu verbinden. (Anl. 1, Punkt 3 = Anlage der Originalniederschrift)
 - 1.2.6 Der Eingabe, auf den nördlichen Baukörper zu verzichten und stattdessen eine Grünfläche / Pavillon (Cafe/Außengastronomie) vorzusehen. (Anl. 1, Punkt 3 = Anlage der Originalniederschrift)
 - 1.2.7 Der Eingabe, den südlichen Baukörper in der Höhe durch Abstufung zu reduzieren. (Anl. 1, Punkt 4 = Anlage der Originalniederschrift)
 - 1.2.8 Der Eingabe, die verkehrliche Erreichbarkeit des Grundstücks Windthorststraße 66 durch die Festsetzung der Verkehrsfläche als „Eingeschränkt befahrbar für Linienbusse, Taxen, Radfahrer, Berechtigte“ festzusetzen. (Anl. 1, Punkt 4 = Anlage der Originalniederschrift)
 - 1.2.9 Der Eingabe, den Bereich Stubengasse als „eingeschränkt befahrbare Verkehrsfläche für Linienbusse“ freizugeben. (Anl. 1, Punkt 9 = Anlage der Originalniederschrift)
 - 1.2.10 Der Eingabe, anstelle der geplanten Nutzungen den Stubengassen-Platz als Grünfläche mit Spiel- und Aufenthaltsqualität umzugestalten und dabei alle Bäume zu erhalten. (Anl. 1, Punkt 10 = Anlage der Originalniederschrift)
2. Der gemäß Beschlussvorschlag 1.1. geänderte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 491: Stubengasse / Loerstraße wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch und den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.
Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 491 wird ebenfalls beschlossen.
Mit der Rechtskraft des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 491 tritt der Bebauungsplan Nr. 425: Stubengasse / Loerstraße außer Kraft.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine Kosten und keine Folgekosten entstehen. Der Vorhabenträger übernimmt entsprechend dem Durchführungsvertrag die Kosten für den maßnahmebedingten Erschließungsaufwand.

Eine Übersicht der Gesamtkosten / Einnahmen ist der nichtöffentlichen Ratsvorlage Nr. 315/2006 zur Realisierung des Bauvorhabens Stubengasse + Umfeld zu entnehmen.

Zur Finanzierung der archäologischen Grabungen wird auf die Vorlage Nr. 490/2005 verwiesen.“

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0228/2006/1**

**Konzept zur Integration und Unterbringung von
Flüchtlingen / Westlich Prins-Claus-Kaserne**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor, die vor der Sitzung an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden war.

Herr **Köhnke** erläuterte die Vorlage insbesondere hinsichtlich des geänderten Standortes.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Auf dem Areal des damaligen Landesveterinärarnates an der Von-Esmarch-Straße werden ca. 30 bis 40 Plätze für die Erstunterbringung von jüdischen Emigranten errichtet.
2. Abweichend von den bisherigen Regelungen wird die Einrichtung durch einen Investor auf dem Areal der Von-Esmarch-Straße errichtet. Die vom Rat beschlossenen Richtlinien über die baulichen Standards in Übergangwohnheimen für Flüchtlinge der Stadt Münster vom 19.12.2001 finden hier keine Anwendung.
3. Die Einrichtung wird so gebaut, dass entsprechend des sich abzeichnenden langsam sinkenden Bedarfes, Wohneinheiten sukzessiv an den Investor zurückgegeben werden können.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mietkonditionen mit dem Investor auszuhandeln und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Kosten/Folgekosten

Die Vorlage der Liegenschaftsverwaltung wird die Miet- und Mietnebenkosten der Einrichtung beinhalten.“

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0377/2006**

Wolbecker Straße - Wiederherstellung nach Kanalbau zwischen Hansaring und Andreas-Hofer-Straße

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Die Wolbecker Straße zwischen Hansaring und Andreas-Hofer-Straße wird nach dem Kanalbau auf der Grundlage der Lagepläne Reg.-Nr. 9347 1-3 (3) vom 18.05.2006 im Bestand wiederhergestellt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 718.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im HH-Plan 2006, Finanzplan und Investitionsprogramm 2005-2009 wie folgt zur Verfügung:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6650.950.1290.X	Bauk.Str. Wolbecker Str. von Hansaring bis DEK	2006 2007	1.000,00 720.000,00	VE für 2007 720.000,00

Insgesamt:	721.000,00	
------------	------------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6650.361.1290.0	Zuw. L. Wolbecker Str. von Hansaring bis DEK	2008	14.000,00	
6650.366.1290.5	Beteil.Stadtwerke Wolbecker Str. von Hansaring bis DEK	2007	52.000,00	
	Beiträge nach KAG		216.350,00"	

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0388/2006**

**Bahnhofstraße im Abschnitt von der
Windthorststraße bis zum Servatiiplatz**
**1. Beitragsrechtliche Einstufung der Bahnhofstra-
ße und Offenlegung**
 a) die erstmalige Anlegung eines Radweges auf der
östlichen Seite der Bahnhofstraße zwischen Ur-
banstraße und Wolbecker Straße
 b) Erneuerung der Gehwegflächen, Parkflächen
und Fahrbahn im Abschnitt von der Urbanstraße
bis zur Wolbecker Straße

Herr **Schulte** erläuterte die Vorlage ausführlich und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Nach der „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG (Kommunalabgabengesetz NRW) für Straßenbaumaßnahmen der Stadt Münster“ vom 15.12.1978 i. d. jeweils geltenden Fassung wird gem. § 3 Absatz 3 Buchstabe c) die Bahnhofstraße als Hauptverkehrsstraße eingestuft. Die Anlage erstreckt sich in beitragsrechtlicher Hinsicht von der Urbanstraße bis zur Von-Vincke-Straße/Wolbecker Straße. Der Ausbauplan Nr. 9549 Bl. 2 (3) wird offengelegt.“

Punkt 7 der Tagesordnung

Berichte

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
V/0290/2006**

Förderwettbewerb Stadtteilmaking 2006

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
V/0302/2006**

**Baukostenzuschüsse an die Mitgliedsvereine des
Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Antragseingang zum 28.02.2006**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregun-
gen/Anträgen und Anfragen**

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
AFM/0005/2006**

Maßnahmen gegen Riesenbärenklau

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung

Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

Es wurden keine neuen Anträge und Anfragen abgegeben.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Brüning** bat Herrn Dr. Nonhoff bezüglich seiner Kritik zur Spielplatzsanierung (siehe Tagesordnungspunkt 5.6, Vorlage V/0373/2006 „Sanierung des Spielplatzes Martin-Niemöller-Park im Stadtgebiet Münster-Mitte“), in einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Mitte über die Gestaltung von Spielplätzen am Beispiel anderer Städte zu referieren und entsprechende Alternativvorschläge aufzuzeigen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.53 Uhr

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung